



#UNTEILBAR

SOLIDARITÄT STATT AUSGRENZUNG
FÜR EINE OFFENE UND FREIE GESELLSCHAFT

KOMMT IN DEN BLOCK
SOZIALES IN VIELFALT

13. OKT. 2018 | AB 12 UHR
ALEXANDERSTRASSE VOR DEM
HOTEL PARK INN

 **DER PARITÄTISCHE**

Aufruf zur Demonstration in Berlin in einfacher Sprache

Am 13. Oktober um 13 Uhr gibt es eine Demonstration in Berlin.
Wir laden Sie ein, dabei zu sein.
Demonstrieren wir zusammen für eine bessere Gesellschaft!

Worum geht es?

Unsere Gesellschaft verändert sich.
Es gibt immer mehr Rassismus.
Das bedeutet: Menschen denken, sie sind besser als andere.
Sie behandeln andere schlecht.

Es gibt immer mehr Hass.
An jedem Tag werden bössartige Dinge gesagt und geschrieben.
Vieles davon hätten wir uns vor einer Weile nicht vorstellen können.

Viele Menschen sterben auf der Flucht nach Europa.
Manche hier tun so, als sei das normal.
Es gibt immer weniger Mitgefühl und Solidarität.

Der Staat gibt das Geld für die falschen Dinge aus, zum Beispiel für Überwachung.
Aber im sozialen Bereich wird gespart.
Wir fordern mehr Geld für Pflege, Gesundheit, Kinderbetreuung und Bildung.
Die Menschen sollen genug Geld zum Leben haben, genug Lohn für ihre Arbeit.
Und es muss Wohnungen geben, die man auch bezahlen kann.

Wir wollen unsere Gesellschaft ändern!
Wir sind gegen Rassismus und Hetze.
Niemand soll Nachteile haben –
wegen seines Glaubens, seiner Sexualität oder seiner Familie.
Oder weil sie ein Frau ist.
Denn alle Menschen haben die gleichen Rechte – die Menschenrechte.

Wer veranstaltet die Demonstration?
Über 100 Organisationen laden zur Demonstration ein.
Sie setzen sich für eine bessere Gesellschaft ein.

Warum einfache Sprache?
Dieser Text ist in einfacher Sprache.
Er soll für viele Menschen verständlich sein.

#unteilbar

Für eine offene und freie Gesellschaft – Solidarität statt Ausgrenzung!

Es findet eine dramatische politische Verschiebung statt: Rassismus und Menschenverachtung werden gesellschaftsfähig. Was gestern noch undenkbar war und als unsagbar galt, ist kurz darauf Realität. Humanität und Menschenrechte, Religionsfreiheit und Rechtsstaat werden offen angegriffen. Es ist ein Angriff, der uns allen gilt.

Wir lassen nicht zu, dass Sozialstaat, Flucht und Migration gegeneinander ausgespielt werden. Wir halten dagegen, wenn Grund- und Freiheitsrechte weiter eingeschränkt werden sollen.

Das Sterben von Menschen auf der Flucht nach Europa darf nicht Teil unserer Normalität werden. Europa ist von einer nationalistischen Stimmung der Entsolidarisierung und Ausgrenzung erfasst. Kritik an diesen unmenschlichen Verhältnissen wird gezielt als realitätsfremd diffamiert.

Während der Staat sogenannte Sicherheitsgesetze verschärft, die Überwachung ausbaut und so Stärke markiert, ist das Sozialsystem von Schwäche gekennzeichnet: Millionen leiden darunter, dass viel zu wenig investiert wird, etwa in Pflege, Gesundheit, Kinderbetreuung und Bildung. Unzählige Menschen werden jährlich aus ihren Wohnungen vertrieben. Die Umverteilung von unten nach oben wurde seit der Agenda 2010 massiv vorangetrieben. Steuerlich begünstigte Milliardengewinne der Wirtschaft stehen einem der größten Niedriglohnsektoren Europas und der Verarmung benachteiligter Menschen gegenüber.

Nicht mit uns – Wir halten dagegen!

Wir treten für eine offene und solidarische Gesellschaft ein, in der Menschenrechte unteilbar, in der vielfältige und selbstbestimmte Lebensentwürfe selbstverständlich sind. Wir stellen uns gegen jegliche Form von Diskriminierung und Hetze. Gemeinsam treten wir antimuslimischem Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Antifeminismus und LGBTIQ*- Feindlichkeit entschieden entgegen.

Wir sind jetzt schon viele, die sich einsetzen:

Ob an den Außengrenzen Europas, ob vor Ort in Organisationen von Geflüchteten und in Willkommensinitiativen, ob in queer-feministischen, antirassistischen Bewegungen, in Migrant*innenorganisationen, in Gewerkschaften, in Verbänden, NGOs, Religionsgemeinschaften, Vereinen und Nachbarschaften, ob in dem Engagement gegen Wohnungsnot, Verdrängung, Pflegenotstand, gegen Überwachung und Gesetzesverschärfungen oder gegen die Entrechtung von Geflüchteten – an vielen Orten sind Menschen aktiv, die sich zur Wehr setzen gegen Diskriminierung, Kriminalisierung und Ausgrenzung.

Gemeinsam werden wir die solidarische Gesellschaft sichtbar machen! Am 13. Oktober wird von Berlin ein klares Signal ausgehen.

#unteilbar Für eine offene und freie Gesellschaft – Solidarität statt Ausgrenzung Demonstration: 13. Oktober 2018 – 13:00 Uhr Berlin

Für ein Europa der Menschenrechte und der sozialen Gerechtigkeit!

Für ein solidarisches und soziales Miteinander statt Ausgrenzung und Rassismus!

Für das Recht auf Schutz und Asyl – Gegen die Abschottung Europas!

Für eine freie und vielfältige Gesellschaft!

Solidarität kennt keine Grenzen!

#unteilbar

For an Open and Free Society: Solidarity, not Exclusion!

A dramatic political shift is taking place: racism and discrimination are becoming socially acceptable. What yesterday was considered unthinkable and unutterable has today become a reality. Humanity and human rights, religious freedom, and the rule of law are being openly attacked. This is an attack on all of us.

We will not allow the welfare state to be played off against asylum and migration. We will stand in resistance when fundamental rights and freedoms are in danger of being further restricted.

We are expected to accept the deaths of those seeking refuge in Europe as 'normal'. Europe is in the grip of an atmosphere of nationalistic antagonism and exclusion. However, any criticism of these inhumane conditions is dismissed as unrealistic.

While the state tightens its so-called security laws and extends surveillance in a show of strength, the social system is increasingly characterised by weakness: millions suffer the impact of an underinvestment in basic care, healthcare, childcare, and education. Since 'Agenda 2010', the redistribution of wealth from below to above has advanced at an alarming rate. The billions in profit generated through tax incentives stand in stark contrast to one of the biggest low-wage sectors in Europe and numbers of impoverished, disadvantaged people.

We are against this – we will resist!

We stand for an open and caring society, in which human rights are indivisible and in which diverse and self-determined ways of life are undeniably respected.

We stand against all forms of hatred and discrimination. Together, we decidedly confront anti-Muslim racism, antisemitism, antiziganism, antifeminism and LGBTIQ*-phobia.

There are already many of us.

Whether it's on Europe's external borders, or here within refugee organisations and in welcome initiatives; in queer-feminist and antiracist movements, migrant organisations, trade unions, associations, NGOs, religious communities, societies and neighbourhoods; whether it's through the fight against homelessness, displacement, or lack of care services, against surveillance and tightened security laws, or the stripping of rights from refugees — in many places, people are actively defending themselves and others against discrimination, criminalisation and exclusion.

Together, we will make this caring society visible. On 13 October, a clear signal will be sent from Berlin.

#unteilbar

For an Open and Free Society: Solidarity, not Exclusion!

Demonstration: 13 October 2018 – 13:00 Berlin

For a Europe of human rights and social justice!

For a solidarity-based society rather than exclusion and racism!

For the right to protection and asylum – against the isolation of Europe!

For a free and diverse society!

Solidarity knows no borders!

#unteilbar

Bağımsız ve özgür bir toplum için- Sınırları kapama, dayanış!

Dramatik bir siyasi değişim söz konusu: Irkçılık ve insanları hor görme toplumda kabul görür hale geldi. Daha dün akla ve dile gelmeyen, bugün gerçeklikten bir adım uzakta. İnsanlık ve insan hakları, din özgürlüğü ve hukuk devleti sık sık açıkça saldırıya uğruyor. Bu hepimize yapılan bir saldırıdır.

Refah devletinin, savaştan kaçmanın ve göçün birbirine karşı kullanılmasına izin vermeyeceğiz. Temel hakların ve özgürlüğün daha da kısıtlanmasına karşıyız.

Avrupa'ya kaçan insanların ölümünü normalleştirmemiz bekleniyor. Avrupa genelinde, ulusal sesler dayanışmayı güçsüzleştirip, sınırları güçlendiriyorlar. Bu insanlık dışı tutumun eleştirilmesi, aleni bir şekilde imkansız gözüküyor.

Devlet, sözde güvenlik yasalarını katılaştırdıkça, denetimi arttırdıkça ve böylece güçlüyü belirledikçe, sosyal sistem güçsüzlükle karakterize ediliyor: Bakım, sağlık, çocuk bakımı ve eğitim gibi alanlara daha az yatırım yapıldığı için milyonlarca insan sorun yaşıyor. Her yıl sayısız sayıda insan evlerinden atılıyor. 2010 Gündeminden bu yana aşağıdan yukarıya yeniden dağıtım yoğun bir şekilde destekleniyor. Avrupa'da, vergi avantajlı milyarderler, en büyük düşük maaşlı sektörü oluşturuyor ve insanların fakirleşmesine katkıda bulunuyor.

Bizimle değil- Biz karşıyız!

Biz bağımsız ve dayanışma ruhu olan, insan haklarının bir demirbaş olduğu, farklı ve kişinin kendi iradesiyle seçtiği hayat tarzlarının kabul gördüğü bir toplumun arkasındayız.

Her türlü ayrımcılığa ve nefret söylemine karşı duruyoruz. Müslümanlara karşı ırkçılığa, Yahudi düşmanlığına, Roman halklarına karşı ayrımcılığa, feminizm karşıtlığına ve Queer düşmanlığına karşı hep birlikte, güçlü bir şekilde karşı çıkıyoruz.

Şimdiden yola koyulmuş bir kalabalığız:

İster Avrupa'nın harici sınırlarında olsun, ister mülteci kurumlarında, ister hoş geldiniz inisiyatiflerinde, ister queer-feminist, ırkçılık karşıtı hareketlerde, göçmen kurumlarda, sendikalarda, derneklerde, STK'larda, dini topluluklarda, mahallelerde, ister evsizliğe karşı mücadelede, ister baskıya karşı çıkmada, ister bakım ihtiyacı talebinde, ister gözetime direnmede, isterse yasaların katılaştırılmasını ya da mültecilerin haklarından yoksun bırakılmasını reddetmede, birçok yerde, ayrımcılığa, suça ve ihraca karşı insanlar aktif.

Hep birlikte, dayanışma ruhu yüksek bir toplum kuracağız! 13 Ekim'de, Berlin'den net bir sinyal göndereceğiz.

#unteilbar

Bağımsız ve özgür bir toplum için- Sınırları kapama, dayanış eylemi: 13. Ekim 2018, saat 13:00, Berlin

İnsan haklarının ve sosyal adaletin olduğu bir Avrupa için!

Sınırların kapatılmasına ve Irkçılığa karşı dayanışmak ve sosyal bir birliktelik için!

Koruma ve iltica hakkı için – Avrupa'nın yalnızlaştırılmasına karşı!

Bağımsız ve çeşitli bir toplum için!

Dayanışmanın sınırı yok!

غير قابل للتجزئة

من أجل مجتمع مفتوح وحر – التضامن بدلاً من الإقصاء! هناك تحول سياسي صعب للغاية: العنصرية واحتقار الإنسان يصبحان مقبولين اجتماعياً. بما كان لا يمكن تصوره بالأمس وكنا نعتبره بعيداً عن مخيلتنا أصبح حقيقة بعد وقت قصير. إن الإنسانية وحقوق الإنسان والحرية الدينية وحكم القانون تتعرض للهجوم العلني الصريح. إنه هجوم يعيننا جميعاً. لا يمكن أن نسمح أن يتم اختلاق التعارض ما بين دولة الكفالة الاجتماعية وضمان حقوق الهجرة واللجوء. نحن نعارض ذلك إذا كان يعني تقييد الحقوق والحريات الأساسية. لا ينبغي أن يصبح موضوع موت الأشخاص اللاجئين إلى أوروبا جزءاً من حياتنا اليومية. أوروبا تقع اليوم في جو وطني من الاستئصال والاستبعاد. أي نقد لهذه الظروف اللاإنسانية يتم التشهير به عمداً على أنه غير واقعي في حين أن الدولة شددت ما يسمى بالقوانين الأمنية ووسعت وسائل الرصد الأمنية وبذلك عرضت قوتها، يتميز النظام الاجتماعي بالضعف: ملايين من الناس تعاني من أن الدولة استثمرت مبالغ ضخمة جداً في الرعاية، والصحة، ورعاية الأطفال والتعليم. يتم طرد عدد لا يحصى من الناس من منازلهم كل عام. تم تسريع إعادة التوزيع من الأسفل إلى الأعلى بشكل كبير منذ أجنده 2010. تواجه المليارات الضريبية من الأرباح الاقتصادية من جهة واحدة من أكبر القطاعات ذات الأجور المنخفضة في أوروبا وإفقار السكان المحرومين من الجهة الأخرى.

ليس معنا – نحن نعارض ذلك

إننا نقف من أجل مجتمع مفتوح ومتضامن، غير قابل للتجزئة في حقوق الإنسان، تكون فيه أنماط الحياة المتنوعة والمنفردة بذاتها شيئاً طبيعياً. نحن نعارض أي شكل من أشكال التمييز وخطاب الكراهية. معنا، نعارض بشدة العنصرية ومعاداة الإسلام ومعاداة السامية ومناهضة الروما ومناهضة النسوية والعداء ضد المثلية الجنسية وضد مجتمع الميم.

نحن بالفعل كثيرون ومنخرطون في عمل المجتمع الأهلي

سواء على الحدود الخارجية في أوروبا، سواء محلياً في مؤسسات اللاجئين والمبادرات الترحيبية، سواء في حركة مجتمع الميم، والحركة النسوية، سواء في الفعاليات ضد العنصرية والنقابات العمالية، في الجمعيات والمنظمات غير الحكومية والجماعات الدينية سواء في الانخراط في العمل ضد نقص المساكن، والقمع، ونقص أماكن التمرير، والمكافحة ضد تشديد القوانين أو الحرمان من حقوق اللاجئين – هم في أماكن كثيرة أشخاص نشطون يدافعون ضد التمييز والتجريم والإقصاء.

معاً سنجعل المجتمع المتضامن مرئياً! في 13 أكتوبر، سترسل برلين إشارة واضحة

غير قابل للتجزئة

من أجل مجتمع مفتوح وحر – التضامن بدلاً من الإقصاء

المظاهرة: 13 أكتوبر 2018 – 1:00 بعد الظهر برلين

!من أجل أوروبا التي تهتم بحقوق الإنسان والعدالة الاجتماعية

!من أجل التضامن الاجتماعي والكفالة الاجتماعية بدلاً من الاستبعاد والعنصرية

!من أجل الحق في الحماية واللجوء – ضد عزل أوروبا

!من أجل مجتمع حر ومتنوع

!التضامن لا يعرف حدود

#unteilbar

Za otvoreno i slobodno društvo: solidarnost, ne ekskluzija!

Došlo je do dramatičnih političkih promena: rasizam i diskriminacija postaju društveno prihvatljivi. Ono što je do juče bilo nezamislivo i neizrecivo, postalo je brzo deo stvarnosti. Humanost i ljudska prava, verska sloboda i vladavina prava su otvoreno napadnuti. To je napad na sve nas.

Nećemo dozvoliti da se država blagostanja postavi nasuprot azilu i migraciji. Mi ćemo pružiti otpor daljem ograničavanju osnovnih građanskih prava.

Očekuje se da prihvatimo kao normalnost smrt onih koji traže utočište u Evropi. Evropa je u zagrljaju nacionalističke atmosfere uništenja solidarnosti i isključivanja. Kritika ovih nehumanih uslova je osuđena kao nerealna.

Dok država zateže takozvane bezbednosne zakone i proširuje nadzor demonstrirajući svoju snagu, socijalni sistem karakterišu slabosti: milioni trpe zbog nedovoljnog ulaganja u zaštitu, zdravstvo, dečiju zaštitu i obrazovanje. Svake godine bezbroj ljudi je raseljeno iz svojih domova. Još od „Agende 2010“ preraspodela odozdo na gore je veoma napredovala. Milijarde profita koje su zarađene bez plaćanja poreza stoje u potpunoj suprotnosti od jednog od najvećih sektora niskih zarada Evrope i osiromašenja ugroženih ljudi.

Ne sa nama – mi ćemo se odupreti!

Mi se zalažemo za otvoreno i solidarno društvo u kome su ljudska prava nedeljiva i poštovana; društvo sa svim svojim različitim i samoodređenim načinima života.

Mi se protivimo svim oblicima mržnje i diskriminacije. Zajedno se odlučno borimo protiv antimuslimanizma, antisemitizma, anticiganizma, antifeminizma i LGBTIQ fobije.

Ima nas već puno:

kako na spoljnim granicama Evrope tako i unutar izbegličkih organizacija i Dobrodošli inicijativa; u kvir-feminističkim, antirasističkim pokretima, u migrantskim organizacijama, u sindikatima, udruženjima, nevladinim organizacijama, verskim zajednicama, društvima i okruženjima; da li kroz borbu protiv beskućništva, raseljavanja, ili nedostatka društvene brige, protiv praćenja i zakonskih restrikcija, obespravljenosti izbeglica – na mnogim mestima ljudi se aktivno bore u odbrani sebe i drugih od diskriminacije, kriminalizacije i ekskluzije.

Zajedno ćemo učiniti vidljivim solidarno društvo. 13. oktobra, jasan signal će biti poslat iz Berlina.

#unteilbar

Za otvoreno i slobodno društvo: solidarnost, ne ekskluzija!

Demonstracije: 13. oktobar 2018. god. – 13h Berlin

Za Evropu ljudskih prava i socijalne pravde!

Za solidarnost i društvenu harmoniju a protiv ekskluzije i rasizma!

Za pravo na zaštitu i azil – protiv zidova oko Evrope!

Za slobodno i raznoliko društvo!

Solidarnost ne zna za granice!